



**Neues von den Freunden von PROKON e.V.**  
Ausgabe 31 • 12. Februar 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch Sie sind als Genussrechtsinhaber (GRI) der Fa. PROKON Regenerative Energien GmbH vom laufenden Insolvenzverfahren betroffen. Bitte erlauben Sie uns, dem Verein ‚Die Freunde von Prokon e.V.‘, Ihnen den Hinweis auf eine von uns geplante bundesweite Informationsveranstaltungsreihe zu geben.

Auf diesen Veranstaltungen wollen wir alle Genussrechtsinhaber (GRI) über den aktuellen Stand des Verfahrens und über seine z.Zt. absehbare weitere Entwicklung informieren.

Schon am 12. Februar beginnend, werden wir in den darauf folgenden Tagen und Wochen in mehr als 20 Städten unsere Informations-Veranstaltungen anbieten. Die von uns vertretenen Ziele haben eine breite Basis: Sie sind mit dem Insolvenzverwalter abgestimmt; sie werden auch von den neben uns im Gläubigerausschuss vertretenen Vereinigungen DSW (Deutsche Schutzgemeinschaft für Wertpapierbesitz) und SdK (Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger) mitgetragen.

Nach der ersten unverbindlichen Umfrage hatte der Insolvenzverwalter für Ende Februar vorgesehen, dass die GRI eine verbindliche Erklärung im Hinblick auf Art und Umfang ihres Engagements bei einer Fortführung des Unternehmens in der Hand der jetzigen Genussrechtsinhaber abgeben sollten.

Warum der Termin für diese zweite Abfrage verschoben worden ist, wird Herr Dr. Penzlin in den nächsten Tagen in einem Schreiben an alle GRI ausführlich erläutern. Jedenfalls begrüßen wir - wie auch die oben genannten Gläubigervereinigungen - seinen Entschluss, mit dieser entscheidenden Abfrage so lange zu warten, bis die GRI in Kenntnis sowohl der Kaufangebote von Investoren als auch des GRI-Insolvenzplans eine gut fundierte Entscheidung treffen können.

### **Das zentrale Element dieses GRI-Insolvenzplans besteht in der Überführung von PROKON in eine Genossenschaft.**

Die bisherigen Genussrechtsinhaber werden zu Eigentümern, indem sie einen genügend großen Anteil des GR-Kapitals im Unternehmen belassen. So werden dessen Fortführung und Weiterentwicklung gewährleistet

Es war unser Verein, der von Beginn an auf die Option Genossenschaft gesetzt hat. Mittlerweile hat sich diese Rechtsform als die einzige für eine derartige Umwandlung geeignete erwiesen.

Deshalb dürfen wir in diesem Zusammenhang vielleicht kurz auf die Geschichte unseres Vereins eingehen.

Auf Initiative von drei Genussrechtsinhabern im November 2013 gegründet, war der Kreis derer, die sich aktiv an der Lösung der sich seinerzeit für das Unternehmen PROKON und die Gesamtheit der GRI abzeichnenden Probleme beteiligen wollten, schnell größer geworden. Schon bei Eröffnung des vorläufigen Insolvenzverfahrens im letzten Jahr wurden mehrere Tausend ‚Freunde von Prokon‘ gezählt.

Nach der notwendigen Gründung und amtlichen Registrierung unseres Vereins im Februar 2014 ist dank des großen Einsatzes vieler ehrenamtlich tätiger Aktiver nicht nur eine arbeitsfähige Struktur aufgebaut, sondern auch eine Anzahl von mittlerweile etwa 10.000 Mitgliedern erreicht worden.

Wichtiger noch war es, dass wir auf der ersten Gläubigerversammlung am 22.7.2014 in Hamburg mit den für unsere Rechtsanwältin Frau Madsen eingereichten Vollmachten Genussrechtskapital in einer Höhe von beinahe 430 Mio. € vertreten durften.

Damit konnten wir als die bei weitem stärkste Gläubigergemeinschaft auftreten und entscheidend dazu beitragen, dass mit über 99% aller Stimmen für die Fortführung des Unternehmens votiert wurde.

Nachdem wir schon im März 2014 feststellen mussten, dass die von uns anfangs gepflegten Kontakte mit Herrn Rodbertus nicht zu einer echten Zusammenarbeit führen würden, haben wir die Trennung von ihm vollzogen. Als weitere richtige Entscheidung hat sich erwiesen, das Angebot des Insolvenzverwalters zu einer vertrauensvollen, den Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten in einem Insolvenzverfahren ausschöpfenden Zusammenarbeit anzunehmen.

Auf diesem Weg wollten wir den Zielen unseres Vereins so nahe kommen wie möglich.

Die rund 60 unentgeltlich tätigen Aktiven im Verein, unsere Vertreterin im Gläubigerausschuss und weitere externe fachkundige Berater werden auch in den kommenden Monaten mit großem Einsatz daran arbeiten, den bestmöglichen Werterhalt des von uns investierten Kapitals zu gewährleisten.

Auf dem von uns bevorzugten Weg in eine Genossenschaft sehen wir uns jetzt kurz vor dem Ziel.

Wenn wir dies erreichen, hat PROKON 2.0 als vermutlich größte energiewirtschaftliche Genossenschaft Deutschlands aus unserer Sicht das Potenzial, als nach wie vor ökologisch und sozial engagiertes Unternehmen, das zudem künftig mit kaufmännischer Seriosität geführt wird, zu einem gesunden Wachstum zu gelangen.

Damit steht nicht nur eine Sicherung oder gar Steigerung der von den GRI eingebrachten Werte in Aussicht – es wäre zudem ein nicht unerheblicher materieller und ideeller Beitrag geleistet zu dem Versuch, die Wende weg vom Einfluss der großen Energiekonzerne und hin zur vorwiegenden Nutzung erneuerbarer Energien zu schaffen.

Uns ist allerdings auch klar, dass wir noch einige Hürden zu überwinden haben. Daher setzen wir unsere Bemühungen fort, weitere Mitglieder und auch zusätzliche aktive Mitstreiter zu gewinnen; über Ihr Interesse an einer Mitgliedschaft würden wir uns sehr freuen.

Wir sind zudem überzeugt davon, dass Größe und Stärke des Vereins auch in dem Falle von Bedeutung sein werden, dass nicht der GRI-Insolvenzplan, sondern der Investoren-Insolvenzplan zum Zuge kommt.

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch wenn Sie nicht mit allen unseren Zielen übereinstimmen und kein Interesse an einer Mitgliedschaft in unserem Verein haben, sind Sie selbstverständlich zu den eingangs erwähnten Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Wir haben lediglich die Bitte, dass Sie sich beizeiten anmelden, damit die Organisatoren vor Ort die jeweiligen Räumlichkeiten einrichten können.

Wenn Sie dem Link

<https://www.ssl-id1.de/vereinslogistik.com/cgi-bin/verein37rs.cgi> folgen, gelangen Sie direkt auf ein Anmeldeformular, dem Sie ohne Umstände die weiteren Schritte entnehmen können. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsmail mit weiteren Einzelheiten zu dem von Ihnen gewählten Veranstaltungsort.

Einen Zugang zum genannten Formular finden Sie auch über die Startseite unseres Internetauftritts [www.freunde-von-prokon.de](http://www.freunde-von-prokon.de). Auf dieser Seite sehen Sie darüber hinaus, wie Sie uns über unsere Hotline kontaktieren können; Sie haben ferner Einblick in unser [Newsletter-Archiv](#) und können sich bei Interesse unsere Newsletter zuschicken lassen.

Sollten Sie hingegen den Wunsch haben, keine weiteren Schreiben von uns zu erhalten, senden Sie bitte an die Mailadresse [newsletterabmeldung@freunde-von-prokon.de](mailto:newsletterabmeldung@freunde-von-prokon.de) eine entsprechende Mitteilung.

In der Hoffnung, Sie auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, senden wir Ihnen die besten Grüße.

Die Freunde von Prokon e.V.

Der Vorstand



Wolfgang Siegel  
Vorsitzender



Hans Barfknecht  
Stellv. Vorsitzender



Klaus Wethmar  
Mitgliederbetreuung



Wolfgang Schäfer  
Interne  
Öffentlichkeitsarbeit



Axel Paulik  
Schatzmeister



Helmut Stegmann  
erw. Vorstand



Edgar Radewald  
Beiratsvorsitzender



Reinhold Schneider  
Leiter Regiogruppen



Volker Ensslen  
Geschäftsführung

P.S. Der Verein hat beim Insolvenzgericht Akteneinsicht genommen und dadurch die Anschriften aller GRI erhalten. Er schreibt auch jene GRI an, die ihre Vollmachten an Herrn Sattler gegeben haben. Alfons Sattler ist inzwischen Mitglied des Vereins; wir engagieren uns nunmehr gemeinsam für eine künftige Genossenschaft PROKON 2.0.

---

### **Impressum & V.i.S.d.P.**

Freunde von PROKON e.V.  
Postfach 101221  
44542 Castrop-Rauxel

Kontakt per [eMail](#)

---

Sollten Sie eine zurückliegende Ausgabe verpasst haben, können Sie sie jederzeit von unserer Homepage laden:

[www.freunde-von-prokon.de/medien/newsletter-archiv](http://www.freunde-von-prokon.de/medien/newsletter-archiv)

---